

## Verlagswerbung

---



berhan, Nordstetten. Rosina Egloff Rottweil, Albstadt. Christian Sieger, Erlaheim. Martin Müller Langenneufnach. Maria Kutter. Konrad Ernst, Oberkirchberg. Barbara Gabler, Frauengell. Emil Rod, Geismar. Sophie Braunger, Altheim. Ida Marg. Wendt, Eltville. Maria Anna Horn, Unterzell. Kath. Ehrl. Pantofen. Elisabeth Stopp, Ballweiler. Ehrw. Schw. Marg. Maria Bielenhofen. Anna u. Rosina Dirrigl, Schmidgaden. Klara Illenberger, Stuttgart. Georg Kaufmann, Alsen. Hieronymus, M. Anna, Kober und Anna Erdner, Lauchheim. Kath. Winter, Lauchheim. Viktoria Mayrhofer, Forst. Hochw. S. Fr. Vint, Sonderhofen. Alois Christ, Steinberg. Anna Barbara Stark, Gramschag. Andreas Zollner, Obergokzell. Bartholomäus Bärner, Henthal. Maria Cuny, Kestastel. Eva Bauer, Grobenjees. Maria Grillmeier, Anna Hecht, Leonberg. Joh. Mayer, Münschgün. Katharina Scheider, Unwaldbing. Joh. u. Friedrich Sidingen, Bisingen. Herr Dr. Arthur Stelzer, Würzburg. Michael Kiefer, Neuenhof. Elisabeth Klein, Altheim. Rosina Geier, Hochhausen. Maria Keller, Waldau. Franz Wingerling, Lehrer, Hagenau. Fr. Vet. Josef Bongard, Kollesbroich Mied. Karl Zimmermann, Aladen. Sophia Dümel, Steinheim i. Westf. Elisabeth Köller, Dieckhof. Fr. C. Busgrante, Lette. Herrn Fuchs, Deich. Herrn Krenkenbeck, Oberhausen (Kbld.). El. Hütter. Josef Felder, Ober-Broschagen. Elisabeth. Theod. Frings, geb. Dörr, Cöln. Elif. Emrich, Kreuznach. Bertha Verhegen, Cöln. Agnes Böbert, Gertrud Ring, Kath. Beyer, Albersloh. Frau Geier, Schärelei Gerach. Maria Kemper, in Broddorf. Ehrwürden Schwester Philiberta Rohwest, Broddorf. Frau Weisthus, Essen. Frau Schweiler, Sesselhofen. Frau Anna Oppress, Dernbach. Ww. Epping, Geisler. Kath. Billigen, Gilsenfeld. Wih. Joh. Rupp, Gilsweiler. Nagel, Ww., Sophia, Stutenbrock. Gertrud Hemmersbach, Cöln-Linden-thal. Ewald Bungard, Wipperfürth. Wilhelm Reuch, Del-

brück. Hochw. Herrn J. Soerblen, Bütgenbach. Anna Maria Ortman, Aachen. Frau Kemper, Broddorf. Maria Tra-bret, Engelsheim. Hoffmann, Lomborn. Maria Haben, Heber. Josef Krämer, Körbe. Johann Otten, Heppendorf. Sophia Merzenich, Heppendorf. Elisabeth Schwamborn, geb. Niebach, Marialinden. Theresia Altröge, Schwanen. Mar. Möllers, Dinklage. Fischbach, Frankfurt a. M. Luise Kam-burger, geb. Westmann, Urit.

Auf dem Felde der Ehre gefallen: Johann Pfaff, Kalkstein. Eugen Frank, Lauchheim. Josef Schnei-der, Medenbeuren. August Knapp, Deggingen. Christian Bauer, Grobenjees. August Michael Grünwald, Jphofen. Josef Rothmann, Vizefeldwebel, Gossberg. Anton Segeritz, Denbach. Josef Fries, Mied. Michael Servatius Klein, Altheim. Franz Schupp, Medenbeuren. Ernst u. Oskar Mohl-tor, Landau, Pfalz. Karl Schnorr, Leutnant d. Res. Josef Höhl, Mollat. San.-Colbat M. Koppfleiter. Franz Bucher, Niederenbach. Josef Forstehäuser, Rottweil-Albstadt. St. Otto Lein, Ottersweier. Rupert Huber, Eding. Richard Gündling, Stralsbach. Johann Walle, Weddingen. Andreas Müller, Schmidgaden. Roman Geiger, Obergessertshausen. Josef Appelsmayer, Metzgermeister, Rippenberg. Leutn. Max Weismüller, Oberelsbach. Alfons Baumeister, Röchlings-weiler. Emil Vorreiter, Elsdorf. Herr Nisemus, Reilsdorf. Giesbert Koborst, Cöln. Anton Cleusters, Krasfeld. Wil-helm Mauermaun, Cöln. Paul Dahmen, Maubach. Felix Johan, Schaffhausen. Ridert Bernard, Wullen. Ridert Franz, Wullen. Bernard Heine, Nette. Josef Mayer, Hor-perath. Gerhard Schröder, Enniger. Wilhelm Schulze, Heppendorf. Herr Gietmann, Kindern. Josef Allrogge, Schwanen. Johann Horster, Weblinghoven. Philipp Beder, We-belinghoven. Johannes Strung, Solfer. Adolf Bremm, Niederzissen. Johann Koser, St. Peter bei Graz. Johann Nagl, Kirchberg a. d. Raab. Anton Frid, Niederbüren.

Wer möchte nicht einen Helfer haben in der Not, zumal jetzt, in dem furchtbaren Krieg, der so viel Not und Elend mit sich bringt? — Nicht nur einer, sondern eine ganze Reihe mächtiger und erprobter Helfer und Patrone zeigt dir unser jüngst erschienenes

## Geistliches Nothelferbüchlein.

Es enthält nicht nur viel Schönes und Erbauliches über die bekannten 14 hl. Nothelfer, sondern auch über U. L. Frau von der immerwährenden Hilfe, den hl. Joseph, den hl. Apostel Judas Thaddäus, Antonius, Sebastian, Rochus, Wendelin, Leonhard, Hubertus, die heiligen Jungfrauen Apsolonia und Walburga, kurz über eine Menge von Nothelfern in den mannigfachen leiblichen und geistigen Anliegen.

Dabei ist es ähnlich wie die der Mehrzahl unserer Leser schon bekannte „Himmelsleiter, ein vollständige. Gebetbuch mit vielen schönen Andachtsübungen zur Heiligung des Tages, der einzelnen Woche und des ganzen Kirchenjahres. Der beigelegte Anhang enthält eine kurze Abhandlung über die Sakramentalien, das Agnus Dei, das Skapulier, über die Medaillen und hl. Requirien.

Das Büchlein kann, da wir es im Selbstverlage führen, nur durch die Vertretung der Mariannhiller Mission bezogen werden. Der Preis ist trotz der gegenwärtigen hohen Papierpreise äußerst mäßig; nämlich für die Ausgabe in Leinwand und Rotschnitt 1.25 M., in Kunstleder und Goldschnitt 2 M. Der bescheidene Reingewinn ist für die armen Heidenkinder bestimmt, so daß jeder Käufer des Büchleins zugleich ein Missionsalmoosen spendet.

Wer will das schöne, in vieler Beziehung einzig in seiner Art dastehende Büchlein kaufen? Wer ist bereit, es um Gotteslohn auch in Freundeskreisen zu verbreiten? Wir möchten, gerade in gegenwärtiger Zeit wäre dieses geistliche Nothelferbüchlein Tausenden bedrängten Seelen hochwillkommen, und jedermann könnte für Zeit und Ewigkeit großen Nutzen daraus ziehen.

## Herzliche Bitte an unsere Leser und Wohltäter.

Wer von den geehrten Lesern und Leserinnen des Vergeltungswillens will uns in diesem Kriegsjahre be-hilflich sein, den

## Mariannhiller Missionskalender

zu verbreiten? Wer unsern Kalender verbreitet, fördert zugleich das Werk der Mariannhiller Mission, indem er uns dadurch in neuen Kreisen neue Freunde und Gönner, nicht selten auch neue Postulanten und Missionszöglinge gewinnt. Die Abonnenten des Vergeltungswillens zählen an sich der überwiegenden Mehrzahl nach zu den treuen Lesern des Kalenders; würde es nun jedem von ihnen gelingen, auch nur eine bescheidene Anzahl Missionskalender, eventuell auch nur einen oder zwei, in Freundeskreisen zu verbreiten, so wäre uns damit schon ein großer Liebesdienst erwiesen. Man bedenke, daß infolge des großen Weltkrieges jede Mission, auch die Mariannhiller, schwere Opfer und Entbehrungen zu bringen hat, und daß uns daher jede Art von Unterstützung durch Verbreitung unserer Missionschriften doppelt willkommen ist.

Wer von unsern geehrten Lesern, Freunden und Wohltätern ist nun bereit, sich um Gotteslohn der guten Sache anzunehmen? Für jede, auch die kleinste Hilfe und Empfehlung zum voraus unsern innigsten Dank und ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Preis des Mariannhiller Missionskalenders für Deutschland 60 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 80 Heller, für die Schweiz 70 ets.

Einzeln per Post zugesandt für Deutschland 70 Pfg., für Oesterreich-Ungarn 90 Heller, für die Schweiz 75 ets.

Redaktions-schluss am 15. Juli 1917.

Sendet dieses Blatt an die Front, die Soldaten lesen es gerne.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinstimmung jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropp in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei G. m. b. H., Würzburg.